



Hospital zum Heiligen Geist in Hamburg

Integration einer Tagespflege

1. DAS OBJEKT

Zum 1. April 2016 erweiterte das Hospital zum Heiligen Geist in Hamburg-Poppenbüttel sein Angebot im ambulanten Bereich um die Tagespflege Heilig Geist. In der „Kleinen Stadt für Senioren“ werden insgesamt rund 1.200 Bewohner in unterschiedlichen Wohnformen betreut.

Das Hospital gehört damit zu einer der größten Senioreneinrichtungen in Hamburg. Die Tagespflege wurde speziell für die Menschen konzipiert, die gern in ihrem gewohnten häuslichen Umfeld bleiben wollen, tagsüber jedoch Unterstützung und vor allem gemeinschaftliche Teilhabe suchen. Bis zu 17 Gäste werden derzeit in der Tagespflege betreut.

HIGHLIGHTS

- Mit Holzlamellen eingerahmter Aufenthaltsbereich
- innovative Raumteiler
- Raum-im-Raum-Konzept

WIBU PROJEKTDATEN

Objekt
Hospital zum Heiligen Geist,
Fertigstellung März 2016

Ort
22391 Hamburg, Deutschland

Träger
Diakonie Hamburg

Aufgabe
Einrichtung einer Tagespflege



2. DIE ANFORDERUNGEN AN DIE WIBU-PLANER & ARCHITEKTEN

Beim Einrichtungskonzept der Tagespflege stehen sowohl Wohnlichkeit als auch Funktionalität im Vordergrund. Aufgabe war es zum einen, die Tagespflege als neues Angebot zu integrieren. Zum anderen sollte der dafür vorgesehene große Raum sinnvoll aufgeteilt werden, so dass **Platz für Garderobe, Wohnen, Speisen und Aktivitäten** entsteht.

Ausgehend von den Anforderungen einer Tagespflege-Einrichtung und vom Grundriss erarbeiteten die Innenarchitekten der WIBU-Objekteinrichtung einen Einrichtungsvorschlag mit Budget- und Kostenplan. Bereits in der Planungsphase erhielt der Kunde eine genaue Vorstellung davon, wie die Innengestaltung aussehen wird; hierzu arbeitete man mit modernster Visualisierungstechnik in 3-D. Dem Kunden kann mit diesem Prozess eine realistische Planung und somit **Investitionssicherheit** zugesichert werden.

Erst nach genauer Ermittlung des Kundenwunsches wurde ein **komplettes Konzept** erstellt – vom Boden bis zur Wand mit Fensterdekoration, Farb- und Materialvorschlägen. Die WIBU-Objekteinrichter koordinierten zudem alle Lieferungen und Termine mit den Projektteilnehmern.



3. DIE GESTALTUNG

Im Eingangsbereich wurde eine Design-Garderobe von Schließfächern für jeden Gast umrahmt. Aufgelockert wird das Ensemble durch weiße und braune Frontflächen.

Der Gemeinschaftsbereich ist offen gestaltet und gliedert sich in die drei Bereiche: Essen, Ruhen und Aktivität. Umgesetzt wurde die Trennung in einem **Raum-im-Raum-Konzept**. Der extravagante **Lamellenbau aus Kirschholz** zieht sich wie ein Baldachin über zwei in einem Moccaton gehaltenen Sitzgruppen. Die formschöne Sofagruppe mit den floralen Mustern strahlt Gemütlichkeit und Behaglichkeit aus. Ein Teppich mit Karomuster nimmt die Lamellenstruktur auf und führt sie sozusagen am Boden fort. Ein Sideboard an der Stirnseite ist Sichtschutz, Stauraum und zugleich ein schönes Einrichtungselement.





Im Raum befinden sich zwei weitere Bereiche mit Sitzmöbeln – zum einen die Sofagruppe, zum anderen Ruhesessel – die durch eine schöne, raumhohe Wohnwand voneinander getrennt werden. Bei der Auswahl der Sitzmöbel achtete man auf eine komfortable Sitzhöhe, hochwertige **Federkern- sowie ergonomische Rückenpolsterung**.



Ein Kamin als Dekoelement wurde in die Wohnwand integriert und strahlt wohlige Atmosphäre aus, zudem bietet eine zwischen Glaswänden stehende Grünpflanze einen angenehmen Kontrast zu dem raumhohen Möbel. Mehrere runde **Pendelleuchten und Stehlampen** spenden ausreichend Licht und nehmen den hellbeigen Farbton des Vorhangs und des Holzbodens wieder auf.



Die Tagespflege Heilig Geist stellt ein Bindeglied zur ambulanten Pflege dar und trägt wesentlich dazu bei, dass Pflegebedürftige länger als in den vergangenen Jahren in gewohnter häuslicher Umgebung verbleiben können. Mit dem Einrichtungskonzept gelang es, Struktur und Farbe in den Alltag der Gäste und Mitarbeiter zu bringen.

**KONTAKT ZU IHRER
WIBU-NIEDERLASSUNG**

www.wibu-objekt.de – einfach in der Karte
rechts auf den Standort klicken und anrufen!